

*Kurzniederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 09.07.2018, Kleiner Sitzungssaal.*

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführer: Heiko Meissner

**TOP 1:  
Abfallbilanz 2017  
- Bericht  
Werksausschuss  
Vorlage: 090/2018**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur

**K e n n t n i s .**

**TOP 1.1:  
Anfrage der Kreistagsfraktion Die Linke zur Abfallbilanz 2017  
Werksausschuss  
Vorlage: 155/2018**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die Beantwortung der Frage zur

**K e n n t n i s .**

**TOP 2:  
VVS-Tarifzonenreform  
(Vorberatung)  
Vorlage: 120/2018**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss

**e m p f i e h l t**

dem Kreistag antragsgemäß und einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag stimmt der VVS-Tarifzonenreform, ihrer Finanzierung sowie dem Verzicht auf eine Tarifierhöhung für das Jahr 2019 zu.
2. Der Landrat wird ermächtigt, in den Gremien der VVS GmbH einer entsprechenden Beschlussfassung zuzustimmen.

**TOP 3:**

**Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Böblingen**

- Projektstand

- Weiteres Vorgehen

**Vorlage: 137/2018**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den aktuellen Sachstand, den Auszug aus der Analyse sowie den ersten Entwurf eines Leitbilds zur

**K e n n t n i s**

und beauftragt die Verwaltung, den Prozess in der aufgezeigten Art fortzusetzen.

**TOP 4:**

**Regionale Mobilitätsplattform**

- Beteiligung des Landkreises Böblingen

**Vorlage: 156/2018**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Der Landkreis Böblingen beteiligt sich an dem Projekt „Regionale Mobilitätsplattform“ des Verbands Region Stuttgart.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Kooperationspartnern entsprechende vertragliche Vereinbarungen (gemäß der in Anlage 3 dargestellten Eckpunkte) zu schließen, die die formale Zusammenarbeit im Förderprojekt und die inhaltliche Zusammenarbeit der Partner im Verkehrsmanagement regeln.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag im Rahmen des RegioWIN-Programms zu stellen und entsprechende Mittel (einmalige Investitionskosten **60.000 Euro** abzgl. Fördermittel in Höhe von **35.000 Euro** im Jahr 2019, jährlicher Verwaltungsbeitrag und Unterhaltungskosten ab 2020 in Höhe von **8.000 Euro**) für die Projektphase II im Haushalt 2019/2020 zu veranschlagen.

**TOP 5:**

**Sanierung der K 1060 zwischen der Ortsdurchfahrt Rutesheim und der K 1082**

- Vergabe

**Vorlage: 130/2018**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Fahrbahndeckensanierung der K 1060 zwischen der Ortsdurchfahrt Rutesheim und der K 1082 an die STRABAG GmbH zum Angebotspreis von **822.882,16 Euro** zu vergeben.

**TOP 6:**

**K 1017 Weissach-Flacht bis Kreisgrenze - Kostenbeteiligung des Landkreises  
Vorlage: 131/2018**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarung zwischen dem Enzkreis, dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe, und der Gemeinde Mönshheim über die Baumaßnahme „K 4569 /K1017 Ausbau zwischen der L1134 und der geplanten Südanbindung EWZ (Porsche-Entwicklungszentrum) Weissach-Flacht“ mit einer Kostenbeteiligung des Landkreises in Höhe von voraussichtlich **660.000 Euro** zu unterzeichnen.

**TOP 7:**

**Verhütung der Afrikanischen Schweinepest  
(Vorberatung)  
Vorlage: 126/2018**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss

**e m p f i e h l t**

dem Verwaltungs- und Finanzausschuss antragsgemäß und einstimmig folgenden Beschluss.

1. Der Landkreis verzichtet auf die Erhebung der Gebühren für die gesonderte Trichinenuntersuchung bei Wildschweinen nach §§ 1 Abs. 2, 2 Abs. 1 der Rechtsverordnung des Landratsamts Böblingen über Gebühren für öffentliche Leistungen zur amtlichen Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs (Gebührenverordnung Erzeugnisse tierischen Ursprungs, Anlage 1) in Verbindung mit Ziff. 4.1 der Anlage, soweit und solange das Land hierzu einen Zuschuss von 4 € pro Gebührenfall gewährt.
2. Der Landkreis ermöglicht die Entsorgung von Abfällen von gesund erlegtem Wild über für den Tierseuchenfall eingerichteten sog. „Verwahrstellen“ des Landkreises auch in der seuchenfreien Zeit, fordert die Jäger hierzu auf und übernimmt die anfallenden Entsorgungs- und Betriebskosten bis maximal 30.000 € pro Kalenderjahr.
3. Der Landkreis übernimmt bei der Durchführung von sämtlichen Drückjagden auf dem Kreisgebiet die Verkehrssicherungsmaßnahmen auf eigene Kosten (bis zu einer Höhe von maximal 40.000 € (Gesamtsumme) pro Kalenderjahr).
4. Die vorgenannten Maßnahmen dienen der Tierseuchenprävention und werden jährlich im Zuge der Haushaltsberatung evaluiert.

**TOP 8:**  
**Verschiedenes**